

33. GR Sitzung

Beigesteuert von Administrator
Friday, 10. December 2021
Letzte Aktualisierung Thursday, 16. December 2021

Bericht zur 33. ordentlichen Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Jennersdorf am 16.12.2021, um 19.00 Uhr im Turnsaal der iMS Jennersdorf. Protokollbeglaubiger: VbGm. Lechner, Meitz. Zusätzlicher Tagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit dem Maschinenring. Wird einstimmig aufgenommen. Tagesordnung: 01.) Genehmigung der Niederschriften der 32. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.11.2021. Wird einstimmig genehmigt. 02.) Beratung und Beschlussfassung über das Budget der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Gemeinde Jennersdorf GmbH für das Haushaltsjahr 2022. Es wird mit einem Gesamtvermögen von 882.859 Euro geplant. Dies wird einstimmig genehmigt. 03.) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag der Stadtgemeinde Jennersdorf für das Haushaltsjahr 2022. Die VP spricht sich gegen die Gebührenerhöhung bei Wasser- und Abwasser, um 1,7%, aus. Dies wirkt sich insgesamt mit rund 30.000 EUR aus. Die VP spricht sich gegen 300.000 EUR in eine unsichere Investition, da noch nicht näher geplant, für einen Parkplatz im Bereich Hauptstraße 7 aus. Der aktuelle Kontostand der Stadtgemeinde beträgt + 1,4 Mio. Euro, mit Stand Ende September 2021. Summe Erträge 10.672.100,00 Euro. Summe Aufwendungen 12.353.600,00 Euro. Finanzierungshaushalt: - 896.500 Euro. Nettoergebnis: - 1,7 Mio. Euro. Für den Kindergarten (1 Mio. Euro), für das Gemeindeamt (900.000 Euro) und die Kampflbrücke (800.000 Euro) sind Kredite vorgesehen. Das Budget wird mit drei Enthaltungen der FP beschlossen. Die Abgaben und Entgelte werden mit drei Enthaltungen der FP beschlossen. Die Höhe des Kassenkredites wird entsprechend der Gemeindeordnung mit 1/6 des ordentlichen Budgets, also mit 1.588.050,00 Euro, mit drei Enthaltungen der FP beschlossen. Die geplanten Kredite, siehe oben, werden mit drei Enthaltungen der FP beschlossen. Der Stellenplan wird mit drei Enthaltungen der FP beschlossen. Der Mittelfristige Finanzplan (MFP) 2022-2026 wird mit drei Enthaltungen der FP und einer Enthaltung der Gr:Innen beschlossen. Die Zusammenfassung wird mit drei Enthaltungen der FP beschlossen. 04.) Beschlussfassung über die Weiterführung des Kassenkredites in Höhe von 1/6 der ordentlichen Einnahmen des Voranrages der Stadtgemeinde Jennersdorf für das Haushaltsjahr 2022. Es liegen zwei Angebote, der Erste Bank und der Raiffeisen Bezirksbank, vor. Raika: 1% Aufschlag, 0,25% Rahmenprovision p.a. Erste: 1,25% Aufschlag. Es wird das Angebot der Erste Bank mit vier Enthaltungen beschlossen. 05.) Beratung und Beschlussfassung über die zu gewährenden Subventionen im Haushaltsjahr 2022. Die Subventionen werden einstimmig beschlossen. 06.) Beratung und Beschlussfassung über den Saldo des Nettoergebnisses des Ergebnishaushaltes und den Saldo des Geldflusses aus der voranschlagswirksamen Gebarung des Finanzierungshaushalts. Saldo 0: - 1,7 Mio. Euro. Saldo 5: - 896.500 Euro. Dies wird mit drei Enthaltungen der FP beschlossen. 07.) Beratung und Beschlussfähigkeit der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der Gruppen von 0 bis 9 für den Voranschlag 2022. Bei Überschreitung von 10.000 Euro muss der Gemeinderat oder Stadtrat darüber entscheiden. Dies wird einstimmig beschlossen. 08.) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der im Voranschlag 2022 enthaltenen Transferzahlung an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Gemeinde Jennersdorf GmbH. Hier sind 19.000 Euro eingeplant und in der Subventionsliste bereits berücksichtigt. Der Abgang der WIF-G wird damit von der Stadtgemeinde abgedeckt. Dies wird einstimmig beschlossen. 09.) Beratung und Beschlussfassung über die Abgaben für das Haushaltsjahr 2022. Die Abgaben sind identisch mit 2021 geplant. Aufgrund der Corona-Situation soll es keine Erhöhungen geben. Es gibt lediglich die Berichtigung, dass die Notversorgung der Wassergenossenschaften mit der 1,5-fachen (und nicht der 2,5-fachen) Gebühr festgelegt wird. Die Punkte a - q werden einstimmig beschlossen. a) Friedhofsgebühren b) Bäckereigebühren c) Marktgebühren d) Benutzungsgebühren Turnspiele / Schuleinrichtungen e) Benutzungsgebühren Sportplätze f) Kindergarten g) Kinderkrippe h) Nachmittagsbetreuung an der Volksschule und Neue Mittelschule i) Diverse Stundensätze j) Mieten k) Gemeindeinterne Verträge l) Benutzungsgebühren für öffentliche Flächen m) Pachte für landwirtschaftliche Grundflächen n) Privatrechtliche Vereinbarungen o) Entsorgungsgebühren ASZ p) Freibadtarife q) Campingtarife. 10.) Beratung und Beschlussfassung der Abgabenverordnung über die Ausschreibung einer Wasserbezugsgebühr. Die Abgaben sind identisch mit 2021 geplant. Aufgrund der Corona-Situation soll es keine Erhöhungen geben. Es gibt lediglich die Berichtigung, dass die Notversorgung der Wassergenossenschaften mit der 1,5-fachen (und nicht der 2,5-fachen) Gebühr festgelegt wird. Dies wird einstimmig beschlossen. Bgm. Deutsch regt für das nächste Jahr an, dass Aufschlüsselungsgebühren und Abgaben für Investitionen im nächsten Jahr angedacht werden sollen. 11.) Beratung und Beschlussfassung über die Abgabenverordnung über die Ausschreibung einer Kanalbenutzungsgebühr. Die Abgaben sind identisch mit 2021 geplant. Aufgrund der Corona-Situation soll es keine Erhöhungen geben. Dies wird einstimmig beschlossen. 12.) Beratung und Beschlussfassung über ein Ansuchen betreffend Schulerhaltsbeitrag "KOLIBRI" Schule für ganzheitliches Lernen mit Öffentlichkeitsrecht. Acht Stimmen sind dagegen und es gibt drei Enthaltungen. Elf Stimmen sprechen sich dafür aus. Es gibt hier also keine Entscheidung und damit keine Zustimmung. 13.) Beratung und Beschlussfassung über ein Subventionsansuchen. 14.) Bericht Prüfungsausschuss. Aktueller Stand: 255.741,66 Euro Gesamtrückstände, per 23.11.2021. Gesamtkosten Bauhof: rd. 2 Mio. Euro. 15.) Beratung und Beschlussfassung über die Fördervereinbarung für die programmierte Instandhaltung des Gärtlerweges "Henndorf-Rotten I, 4.pr.Insth." Es wird bei rund 97.000 Euro eine Förderung von 50% vom Land in Aussicht gestellt. Die Fördervereinbarung wird einstimmig angenommen. 16.) Beratung und Beschlussfassung über die Fördervereinbarung für die programmierte Instandhaltung des Gärtlerweges "Rax-Bergen II, 2.pr.Insth." Es wird bei

rund 74.000 Euro eine FÃ¼rderung von 50% vom Land in Aussicht gestellt. Die FÃ¼rdervereinbarung wird einstimmig angenommen. Â 17.) Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber die FÃ¼rdervereinbarung fÃ¼r die programmierte Instandhaltung des GÃ¼terweges â€žJennersdorf-Bergen I, 4.pr.Insth.â€œ Es wird bei rund 73.000 Euro eine FÃ¼rderung von 50% vom Land in Aussicht gestellt. Die FÃ¼rdervereinbarung wird einstimmig angenommen. Â 18.) Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber einen Antrag der GrÃ¼nen und der Fraktion SPÃ– betreffend â€œ Umsetzung des Projektes â€œ HauptstraÃŸe 7, 8380 Jennersdorf Es gibt hier noch keine nÃ¤heren Details. Daher spricht sich der Gemeinderat mit 11 Gegenstimmen und einer Enthaltung gegen diesen Antrag aus. Â 19.) Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber eine KÃ¼ndigung betreffend Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Jennersdorf und der Firma Steiner GesbR (Aufstellen sowie Betreiben einer Trampolinanlage â€œ Freibad Jennersdorf) Trotz mehrfacher Aufforderung wurden durch den Betreiber keine Instandsetzungen durchgefÃ¼hrt. Der Vertrag wird einstimmig gekÃ¼ndigt. Â 20.) Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber einen Pachtvertrag zwischen der Stadtgemeinde Jennersdorf und dem Union-FuÃŸballclub Jennersdorf Die Laufzeit soll 10 Jahre betragen. Der Vertrag ist notwendig fÃ¼r das FÃ¼rderansuchen des UFC Jennersdorf. Der Vertrag wird einstimmig beschlossen. Â 21.) Genehmigung und Beschlussfassung der Vereinbarung hinsichtlich SchneerÃ¤umung und Streuung mit dem Maschinenring Der Vertrag wurde am 9.12.2021 vom Maschinenring Ã¼bermittelt. Die VorgesprÃ¤che dazu haben schon vor einiger Zeit stattgefunden. Dies wird einstimmig beschlossen. Â 22.) AllfÃ¤lliges Aus dem Gemeindepaket I (vom Bund im Rahmen Corona) hat die Gemeinde per Ende Oktober 2021 EUR 430.869,46 erst EUR 137.832,00 ausgeschÃ¼pft. (Blockheizkraftwerk und AuÃŸenanlage Bauhof EUR 137.832,00) â€œ Hier sind noch knapp 300.000 Euro auszulÃ¶sen. Â Der Antrag der Ã–VP auf GewÃ¤hrung eines Heizkostenzuschusses wird in der nÃ¤chsten Gemeinderatssitzung (im Februar; 3. oder 10. oder 17.2.) behandelt. Â Â TN: Bgm. Deutsch, Feitl, Hochwarter, Meitz, Kropf (Rax), Leontaridis, Deutsch S.; Potetz, Forjan, Janosch, MÃ¼ller, Vbgm. Lechner, Deutsch O., Gmeindl, Lukitsch, Lang; Kropf A., Mut; Freudelsperger-Sagl; VÃ¼lkl, Schenk, Poglitsch